

Liebe Schwestern und Brüder,

*liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bergeborbeck, Bochohd, Borbeck, Dellwig,
Gerschede und Vogelheim,*

lange schon war uns bewusst, dass wir Weihnachten anders feiern werden als wir es gewohnt sind. Um möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zur Teilnahme am Weihnachtsgottesdienst zu ermöglichen, hatten wir die Anzahl der Gottesdienste an Weihnachten mehr als verdoppelt und außerdem niederschwellige offene Angebote konzipiert. Noch in der Woche vor dem dritten Advent waren wir davon überzeugt, an unserem Plan festhalten zu können.

Mittlerweile gewinnt das Infektionsgeschehen wieder eine neue Dynamik und Deutschland befindet sich seit dem 16. Dezember in einem bundesweiten Shutdown.

Bereits am Sonntag hatte unser Bischof Empfehlungen an die Pfarreien herausgegeben. Diese haben wir bereits direkt am Montag für unsere Pfarrei in Kraft gesetzt:

- Keine Werktagsgottesdienste in der Zeit des Shutdowns
- Begräbnisfeiern nur noch auf den Friedhöfen; keine Requien
- Verschiebung von Tauffeiern
- Pfarr- und Gemeindebüros sind für den Publikumsverkehr geschlossen
- Pfarr-, Gemeinde- und Jugendheime und Kath. Öffentliche Büchereien sind geschlossen

Sonn- und Feiertagsgottesdienste wären weiterhin möglich. Jedoch soll vor Ort geprüft werden, was verantwortbar stattfinden kann. Das stellt uns vor ein großes Dilemma: auf der einen Seite denken wir, dass gerade in dieser Zeit unsere Gottesdienste – gerade an Weihnachten – Trost spenden und Kraft geben können. Auf der anderen Seite fragen wir uns, ob wir weiterhin zu Gottesdiensten zusammenkommen können, wenn sich täglich mehrere zehntausend Menschen mit dem Virus neu infizieren und fast 1000 Menschen in Verbindung mit CoVid19 sterben. Ja, wir haben gute Hygiene- und Schutzmaßnahmen für unsere Gottesdienste. Aber auch Einzelhandel, Gastronomie und Kultureinrichtungen haben/hatten gute und hochprofessionelle Hygienemaßnahmen und trotzdem sind die

Zahlen weiterhin gestiegen, konnte die Infektionswelle nicht gebrochen werden und so wurden diese Einrichtungen geschlossen.

Öffentliche Präsenzgottesdienste an Sonn- und Feiertagen werden ausgesetzt

Daher hat das Pastoralteam gemeinsam mit den Vorständen des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes beschlossen, dass wir in unserer Pfarrei St. Dionysius nach dem 4. Advent die Feier öffentlicher Präsenzgottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Zeit des Shutdowns – also voraussichtlich bis einschl. 10. Jan. 2021 – aussetzen. Dies beinhaltet auch die Absage unserer geplanten Weihnachtsgottesdienste und der Gottesdienste zum Jahreswechsel.

Uns ist die Tragweite dieser Entscheidung sehr bewusst; sie ist uns sehr schwer gefallen. Viele wird dies traurig machen; manche sogar entsetzen. Wir haben verschiedenste Argumente abgewogen und diskutiert. Wir denken aber, dass wir als Kirche in unserer Gesellschaft auch eine Verantwortung haben. Und dieser Verantwortung stellen wir uns. Wenn das A und O in der Pandemiebekämpfung die Kontaktreduzierung ist, dann müssen wir auch in unserem kirchlichen Leben die Kontakte stark reduzieren. Dann müssen wir auch auf einen Kern unseres Glaubenslebens verzichten – unsere Sonn- und Feiertagsgottesdienste –, weil viele Menschen dabei zusammenkommen. Unsere Entscheidung die Werktagsgottesdienste komplett zu streichen, revidieren wir und werden diese lediglich stark reduzieren.

Offene Kirchen & digitale Angebote

Wir möchten betonen, dass wir uns nicht zurückziehen, sondern nun unser Programm für die Weihnachtstage und die Zeit danach „umstricken“: von größeren öffentlichen Gottesdiensten hin zu offenen Kirchen, persönlichem Gebet, Seelsorgegespräch, digitalen Angeboten und der Eucharistiefeier am Werktag.

Heiligabend ... Unsere Kirchen sind von 13-16:00 Uhr geöffnet. Die Pfarrkirche St. Dionysius mit DIOs Waldweihnacht von 10-16:00 Uhr. Musik, Texte und Stille laden zum persönlichen Gebet und zum Krippengang ein. Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen zum Gespräch bereit.

Ein Vorschlag für einen Hausgottesdienst an Weihnachten liegt in unseren Kirchen aus und steht im Internet zum Download bereit.

Um 18:00 Uhr versuchen wir eine Christmette über unseren YouTube-Kanal live zu streamen (hier müssen wir noch die technischen Möglichkeiten klären)

1. & 2. Weihnachtsfeiertag ... Unsere Kirchen sind von 10-12:30 Uhr geöffnet (St. Johannes Bosco erst ab 11:00 Uhr). Musik, Texte und Stille laden zum persönlichen Gebet und zum Krippengang ein. Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen zum Gespräch bereit.

Um 10:00 Uhr versuchen wir jeweils eine HI. Messe über unseren YouTube-Kanal live zu streamen (hier müssen wir noch die technischen Möglichkeiten klären)

Silvester ... Unsere Kirchen sind von 15-17:00 Uhr geöffnet. Musik, Texte und Stille laden zum persönlichen Gebet ein. Es besteht die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung. Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen zum Gespräch bereit.

Neujahr ... Unsere Kirchen sind von 10-12:30 Uhr geöffnet (St. Johannes Bosco erst ab 11:00 Uhr). Musik, Texte und Stille laden zum persönlichen Gebet ein. Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen zum Gespräch bereit.

Um 10:00 Uhr versuchen wir jeweils eine HI. Messe über unseren YouTube-Kanal live zu streamen (hier müssen wir noch die technischen Möglichkeiten klären)

Sonntags ... Unsere Kirchen sind von 10-12:30 Uhr geöffnet (St. Johannes Bosco erst ab 11:00 Uhr). Musik, Texte und Stille laden zum persönlichen Gebet ein. Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen zum Gespräch bereit.

Um 10:00 Uhr versuchen wir jeweils eine HI. Messe über unseren YouTube-Kanal live zu streamen (hier müssen wir noch die technischen Möglichkeiten klären)

Werktags ... Feiern wir die Eucharistie an folgenden Orten zu folgenden Zeiten:

Montags, 9:00 Uhr, St. Dionysius

Dienstags, 9:00 Uhr, St. Maria Rosenkranz

Mittwochs, 10:00 Uhr, St. Fronleichnam

Donnerstags, 8:45 Uhr, St. Johannes Bosco

Freitags, 8:30 Uhr, St. Michael

Folgende Kirchen sind auch weiterhin wie üblich geöffnet:

Anbetungskapelle St. Dionysius: täglich 10-18:00 Uhr

St. Fronleichnam: MO-FR 10-16:00 Uhr

St. Michael: FR 15-17:00 Uhr

Darüber hinaus sind die Seelsorgerinnen und Seelsorger unserer Pfarrei auch während des Shutdowns telefonisch erreichbar und stehen für ein persönliches Gespräch bereit.

Ja, Weihnachten wird nun ganz anders. Ich danke allen Entscheidungsträgern in unserer Pfarrei für die Mitverantwortung dieser Maßnahmen und bitte alle Gläubigen unserer Pfarrei um Verständnis für das Beschlossene.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und allen, die zu Ihnen gehören, einen besinnlichen 4. Advent und gesegnete Weihnachtstage. Bleiben Sie gesund und von Gott gesegnet!

Essen, 18. Dez. 2020



Benedikt Ogrodowczyk
- Pfarrer -